

## Mehr Tempo für Velos? Mehr Platz für Velos! Resolution

Die Zahl der elektrisch unterstützten Fahrräder nimmt laufend zu. Ihr Anteil im Strassenverkehr wird grösser. Viele Pendlerinnen und Pendler setzen sich immer öfter auf das leise und – im Verhältnis zu anderen motorisierten Fahrzeugen – umweltfreundliche E-Bike.

Pro Velo Luzern sieht diese Entwicklung mit Freude. Gleichzeitig zeigt sich Pro Velo Luzern besorgt. Auf den schmalen Radstreifen und Velowegen begegnen sich schnell und langsam Fahrende. Die zunehmende Zahl Velofahrender und die grösser werdenden Tempounterschiede zwischen schnellen und langsamen Radfahrenden führen wiederholt zu heiklen Überholmanövern. Velofahrende gefährden sich gegenseitig.

Aus diesen Beobachtungen ergeben sich für Pro Velo Luzern zwei zentrale Erkenntnisse und Forderungen:

- Die Velofahrenden sind zu erhöhter Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme verpflichtet.
- Die Veloinfrastruktur muss flächendeckend ausgebaut werden.

Radstreifen sind selten breit genug, um Velos innerhalb derselben zu überholen. Schnell fahrende Velofahrerinnen und Velofahrer (ob auf E-Bike oder herkömmlichen Velos unterwegs) überholen dennoch. Oft verletzen sie dabei Strassenverkehrsregeln. Damit gefährden sie sich selbst und andere. Überholen sie links, kommen sie mit Autos in Konflikt; überholen sie rechts auf dem Trottoir, kommen sie mit Fussgängerinnen und Fussgänger in Konflikt. Auch auf Rad-/Gehwegen kommt es oft zu brenzligen Situationen.

**Pro Velo Luzern fordert daher Politik und Verkehrsfachleute auf, ab sofort breitere Radstreifen und Velowege zu planen und zu realisieren.**

Die Velofahrenden sind dringend aufgefordert, rücksichtsvoll, achtsam und gesetzeskonform zu fahren. Strassenverkehrsregeln dienen dazu, den Verkehr flüssig zu halten und Gefährdungen zu vermeiden. Wer – dank guter Kondition oder elektrischer Unterstützung – schnell fahren kann, hat kein Anrecht darauf, dies in jeder Situation zu tun. Auch Velofahrende müssen ihre Geschwindigkeit den Umständen anpassen. Es gibt kein Recht des Stärkeren. Die Strassen in Städten und Dörfern sind weder Wettkampfstätten noch Kampfzonen.

Pro Velo Luzern verlangt breitere, durchgehende Radverkehrsanlagen, um sowohl schnellen als auch langsamen Velofahrenden sichere Verbindungen zu gewährleisten. Gute Radverkehrsanlagen verhindern Fehlverhalten. **Gleichzeitig verlangt Pro Velo Luzern von allen Radfahrenden, sich an die geltenden Gesetze zu halten.** Pro Velo setzt sich im Kanton Luzern und schweizweit dafür ein, dass die Strassenverkehrsgesetzgebung velofreundlicher wird.